

L 06

Stand und Entwicklung von Draußenschulen im Land Bremen

**Anfrage der Abgeordneten Dr. Franziska Tell, Dr. Henrike Müller
und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 4. September 2025**

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Schulen im Land Bremen setzen derzeit regelmäßig das Konzept der Draußenschule um?
2. Welche konzeptionellen, personellen oder finanziellen Unterstützungsmaßnahmen stehen für diese Schulen zur Verfügung?
3. Wie bewertet der Senat die bisherigen Erfahrungen mit Draußenschulen und ist eine Ausweitung dieses Konzepts auf weitere Schulen geplant?

Zu Frage 1:

Aktuell wird die Konzeption an einer Grundschule und einer Oberschule in der Stadtgemeinde Bremen umgesetzt (Grundschule an der Delfter Straße und Oberschule Sebaldsbrück).

Zu Frage 2:

Für die Schulen stehen weiterführende Informationen über die Konzeption im neuen Orientierungsrahmen Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Verfügung. Eine personelle oder finanzielle Unterstützung ist derzeit nicht geplant.

Zu Frage 3:

Die Draußenschule ist als ein ausgesprochen gelungenes und erfolgreiches Projekt zu bewerten. Das Konzept eines regelmäßig genutzten Lernorts im Freien – mit Ackerbau und Instandhaltung, Bauen und Handwerk, naturwissenschaftlichen Feldstudien, Schreiben/Kunst in der Natur sowie Umweltpädagogik und Bewegung – ist didaktisch stimmig, organisatorisch solide und in der Praxis bewährt.

Das Konzept eignet sich besonders gut für den inklusiven Unterricht, da sich die Förderung lebenspraktisch orientierter Kulturtechniken mit anspruchsvollen Aufgabenformaten verbinden lässt. Durch den Lernort im Freien werden Verantwortungsübernahme, Teamarbeit und Lernmotivation gestärkt und authentische Lerngelegenheiten weit über das Klassenzimmer hinaus eröffnet. Die Draußenschule ist damit eine besondere Bereicherung für die Bremer Schullandschaft und verdient eine verlässliche Verstetigung. Aktuell ist keine Ausweitung auf weitere Schulen bekannt.